

Wayfarin' Strangers

eine Theatersafari
von Christoph Fellmann
UA: 18.5.2016, Baselstrasse Luzern

Personen

Vier Guides
Die Band

Das Kind
Die asiatisch aussehende Frau
Die Balkanfrau
Die Junkiefrau
Der Angolamann
Der Bestatter
Bob Marley
Der Dealer aus dem Niger
Der fette Startenor
Der Leichenwäscher
Der Mann, der den Heliofant übermalt hat
Der Mann in der Telefonkabine
Der Präsident
Der «Surprise»-Verkäufer
Der Troll
Ein Stammtischler
Noch Ein Stammtischler
Noch ein anderer Stammtischler

1

eine Wohnung. Darin sitzt die Balkanfrau und spielt auf dem Schwyzerörgeli einen Ländler.

DIE BALKANFRAU

De Mladi hed immer Handorgeli gspielt. Er isch füz Zähni gsii, ich vier Zähni, und mier sind viel zäme im Bunker gsii. Dragi, hed er gseid, ich zeig dir wie alles gohd. Er hed immer «alles» gseid. Und ich ha de öppe au ghandorgelet, aber halt so das Balkanzüüg. Mier isch das viel z depro, aber im Mladi hed das gfalle. Dragi, hed er gseit, d Wält isch e truurige Ort. Er hed immer «truurig» gseid statt «depro». *lächelt*. Muesch mol überlegge, bisch füz Zähni und scho «truurig». – De Mladi und ich, mier sind viel im Bunker gsii. Sicher ned zum Küsse. Wäg de Granate wo iigschlage hend. Abgeseh devo isch de Mladi schwul gsii. Glaubs ämu. Ich ha de im Bunker aa-gfange so Landschaft am Bode uuslegge, mit Steinli und Stäckli. De Mladi hed depromässig ghandorgelet, und ich so am Bärge und Insle mache. Anderi wärdid erwachse i somne Bunker, ich bi wieder es Chind wurde. Ämu bis öpper druuf gloffe isch. Also uf die Stäckli und so. Mängisch hani au ad Wand gkritzet, so behindereti Mönschli und Hüsli und Bäuml. Eini vo dene Zeichnige gids im Fall no. Das hed mier s Grosi verzellt, am Telefon, s gäbi etz sone, wie hed sie gseid ... Themerundgang oder so, cha das sii? Isch jo gliich, uf jede Fall laufschr quer dür Sarajevo eim noch und luegsch d Räschte vom Chrieg aa und am Schluss bisch logischerwiis ufem Friedhof und s lauft deprimierendi Balkanmusig. – Aber äbe schiints gohd dä Rundgang au i mi Bunker, und de gsehsch so hinderme Glas mini Zeichnig. Immerhin, es weiss jo usser s Grosi und no es paar andere so-zäge niemmer dass sie vo mier isch. S isch jo meh als die halb Familie furt und wäg. Ich id Schwiiz. Mi Onkel isch scho do gsii und hed e Butzfirma gha, drum hani grad chönne e Lehr mache. Do a de Baselstross. Ich ha immer d Zimmer butzt vo de Nutte. Tönt etz vielleicht komisch, isch etz aber überhaupt ned schlimm gsii oder gruusig. Wenn grad usem Chrieg chunnsch, de ischs ned so schlächt wenn d rein brueflich chli mit Liebi z tue hesch oder. Aber

underdesse butz i Wohnige, bi jo etz Vize und mache au e Teil vom Büro. Und de schriibi ufem Computer ... also ... de schriibi ufem Computer a mine Liedli. Jo ha wieder aa-gfange Handorgeli spiele. Und dezue äbe so Textli mache, nüt wichtigs, eifach es paar schöni Gedanke. – Also das zum Biispiel do isch etz öppis Neuers: «Es Buurehuus im Sonneglanz, vo Obschtbäum schön umrandet / Vom Sonnebrand e bruuni Wand, mit Blueme zierli grandet / Und suuberi Fenschter, am Schärme gnueg Holz, es Jungvolch ganz heiter / Das isch no rächte Buurestolz.» – Ich hoffe s gfallt Ihne. *lächelt*. Jo, d Schwiiz isch etz mini Heimat, und ich ha scho immer dänkt ich pass mich de mol aa. – Aber ha äbe lang ned gwüsst wie. Ha bim butze mängisch dänkt wie chönnti das goh, söll i nomol e Sprochkurs mache oder id Schuelpfleg aber ha jo kei Chind. Bis das mit de Musig cho isch und so isch das cho. Ha au scho es paar Uftrittli gha, nüd Grosses, meh so a private Fäschtli, aber etz äbe ... weiss gar ned öb i das scho söll säge. Jo moll isch jo nüt Böses gälled Sie. Vielleicht tüend mier etz nämlich e chliini Kapelle uf. Klavier, Bass, zwöi Handorgeli, und de würdid mier öppe go spiele, däne i de Säntimatt oder au söscht. Jo das dörfi glaub säge ich bi immer scho chli offe gsii für s Neue. Hmm äbe jo, über das studieri mängisch noch, dass das vielleicht au mit minere Gschicht ztue hed. Jo äbe, dass mier Ussländer chli offener sind weil mier jo wäg hend müesse, und dass ihr Schwiizer jo nüt defür chönnd dass ihr das im Prinzip nie hend müesse. Mis Grosi zum Biispiel, z Sarajevo, das isch au immer gliich bliebe, nume runzlicher. Oder genau de Mladi. Gsehni letschti im Kebablade sones Plakat vonere Band. Pazi Snajper, Ustrüefzeiche. Und drunder es Foti vom Mladi und es paar anderne Jugos, so mit Läderjagge und halb ufe rasierte Hoor, und de heds gheisse: Balkanpönk. Die hend gspielt, z Cham glaubs oder z Rotchrüz. Ich bi aber ned hii. Meine Balkanpönk, was söll das sii. Könne kei einzige do wo so öppis lost. D Nutteli losid Thaipop, i de Kebablade lauft Sunshine, und mi Maa heds au ned gärn wenn ich Züüg vo dehei lose und ich au ned.

2

Personen: Das Kind

auf der Wendeltreppe. Das Kind lässt einen weissen Drachen steigen.

3

in der Kegelbahn.

DER DEALER AUS DEM NIGER

Hey. Ich bi de Mohammed. Vierezwänzgi, usem Niger. Dealer. Und näbebii arbeitslos. Mohammed isch ned mi richtig Name, aber er wirkt no guet oder. *grinst*. Chönnt dir etz e Gschicht verzelle ich sig vertriebe wurde. S wärdid mängisch Dörfer abebrönnt bi üs. Für Palmölplantage. Aber das NGO wo du jedes Johr chli spändisch hed dir sicher scho verzellt vo dem, also muess is ned wiederhole. Isch längwilig. Ha alles ufem Handy. S Dorf, die chinesische Planieraupe, d Lüüt womer i de Wüeshti zugg gloh hend wo sie nümme hend möge. Tripolis i de Obigsunne. 214 vo üs Neger ufem

Oberdeck, während s ufem Underdeck im Abgas verstickt sind. Lampedusa, jede könnts, sogar de Papst, aber ich ha s Liichehuus gseh. Alles ufem Handy, chaschs mol aa-luege wenn mier meh Ziit hend. Mach dir e guete Priis. De Mohammed macht immer e guete Priis. – Hey, muesch di ned uf-rege, muesch zue lose. Ha gseit ich sig ned vertriebe wurde. Ich bi aa-glockt wurde, säged mier vo dem allem do. Säged mier, ich büüte d Lääri i dim Läbe us, so wie du mini Ölfälder und Koltanmine. E guete Deal, ich säg dem Fairtrade. Biotriibstoff für dini Energiewändi und Kokain gäg dini Lethargie. Hundertfrankenötli und e besseri Welt für mich. – Weiss scho was du dänksch. Ich chume do hii, bschisse di Staat und verchaufe Gift. Stimmt. Ich integriere mich. Ich passe mich ii. Ich integriere mich. Ich weiss, s gsehd ned so uus, aber nume, weil mer dir die ganz Ziit verzellt hed, d Integration, das sig so öppis wiene Sonntignomitag im Schrebergarte mitme Chrüzworträtsel vo de Trudi Bossard, nume weil mer dir das verzellt hed, heisst das ned, dass das stimmt. Hey, lueg mol id Wält use, ei Sekunde das längt. De gsehsch es. E Huufe vo Lüüt mit eme Handy. Das isch d Zuekunft, Baby. Es Chaos vo Lüüt wo de ganz verdammte Tag mit ihrne Skills ume posid und für Mikrojöbs dealid. Machsches Praktikum für 400 Franke, Ärsch abbutze oder so, und de no eis. Oder hesch chli meh Skills, chasch mit Gift umgoh und machsch richtig Gäld. So lauffs. Survival of the Slickest, wie's i dem gschide Buech heisst, wo no keine gschriebe hed. Weisch was? Weisch was ich vo dene chinesische Planieraupe glehrt ha, das isch das: Es bruucht ned Demokratie oder e Mittelstand oder aaständige Arbeitsbedingige, für dass d Gschäft lauffid. Afrika weiss das scho, Europa lehrt etz grad i dem Momänt. – S Gäld bruucht d Lüüt nümme, und s Gäld bruucht dich nümme du Loser. Du Sozialfall. Du Opfer. Es bruucht nume no ganz wenig Gäld zum dir s Gfühl gäh, dass du dezue ghörsch, dass du au mit spielsch. Es bruucht dich öppe so, wie s i de Migros no Münz bruucht zum use gäh. Zum de Handorgelifrau i Huet tue, wo vor de Tür uss spielt. Weisch au du bisch nume es Zwänzgi wo sich chuume lohnt uf-z-näh wenn s a Bode gheut. Also mach s beschte druus. Hey, ich ha Michel Foucault gläse und Ayn Rand, gids au im Niger, original uf französisch und englisch. *lächelt*. Ich weiss alles über di neu Wält woni muess wüsse. Und ich ha mi scho aa-passt mit mine chline Näbejöbs. Ich bi flexibel, unabhängig, billig und ned versicheret. Ich bi ehrgiizig. Ich bi s früsche Bluet für die alti, verchnöchereti, europäischi Wirtschaft. Hey. Ich bi die neu Diversity. Ideal aa-passt, fresh und schwarz. Uf mich cha mer zeige. Uf jede cha mer zeige, wo etz übers Meer chönnd und dür irgend e Luune ned under gohd. Mier sind präsentabel mit üsne Handys, und zwor uf alli Siite oder. Mier sind zum Biispiel so präsentabel, dass au DU genau die Politik wälsch, wo dich vor MIER warnt. Dass au du die Politik wälsch, wo dir vor mier Angscht macht. Zum DICH chönne i so öppis wie MICH verwandle. I öppis, wo mer nüt muess drii investiere. Öppis wo eines Tages fertig do stohd mit Skills und Handy. E flexible, unabhängige, billige und ned versicherete Körper mit allne Körperfunktion – und mit ere riesige innere Lääri bis zum Arschpalt hindere. Gsehsch es. Ich bi scho so, wie du no muesch wärde. Ich bi integriert und du ned. Und drum hesch du Angscht vor mir. Vor dem Monschter ohni zwöiti Süüle. Drum gaffsch du mich aa. – Aber weisch was, chline Tipp. Do a de Stross. Bruucht immer Lüüt. Frog eifach nochem Mohammed.

4

im Restaurant Sentimatt, am Stammtisch.

EIN STAMMTISCHLER

Sie isst etz immer Passionsfrücht.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Sie hend ihre kündt.

EIN STAMMTISCHLER

Passionsfrücht.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Obwohl sie bi de beschte isch.

EIN STAMMTISCHLER

Passionsfrücht, wohär chömid die überhaupt.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

S siged Jüngerer gfrogt.

EIN STAMMTISCHLER

Afrika.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Debi schaffst sie a de Kasse, ned im Puff.

EIN STAMMTISCHLER

Passionsfrücht, das isch doch zum Lache.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Südamerika.

EIN STAMMTISCHLER

Hä.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Passionsfrücht chömid us Südamerika.

EIN STAMMTISCHLER

Jäso.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Anita, nomol sone Passionsfrucht bitte, im schmale höche Glas. *lachen.*

EIN STAMMTISCHLER

Sowiit chunnds no.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Das würd etz no uf-falle, wenn etz do eine plötzlich würd Passionsfrücht frässe.

EIN STAMMTISCHLER

Genau, sowiit chunnds no.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Wie simmer etz uf das cho.

EIN STAMMTISCHLER

Wäg ihre.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Wäg wem.

EIN STAMMTISCHLER

Minere. Sie heigi gärn neu Gschmäck, hed sie gseid. Sit wenn hesch du gärn neu Gschmäck, han ich gseid.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Etz hockt sie dehei und jammeret de ganz Tag über de Fiinstaub.

EIN STAMMTISCHLER

Und sie seid: Hättsch ned dänkt, he.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

De ganz Tag jammeret sie über de Fiinstaub i de Wohnig.

EIN STAMMTISCHLER

Und ich: Nei hätti ned dänkt, wie chonnsch etz plötzlich uf das.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Cha jo au nüt defür dass die Bushaltstell det isch wo sie isch.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Weli Bushaltstell.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Üsi Bushaltstell dänk. Ha scho hundertmol aa-glüte uf de Stadt und gseid wenn sie nume würdid die Bushaltstell um 50 Meter verschiebe, de wär de Rückstau ned grad vor de Wohnige, und de hättid mier au ned so vöu Fiinstaub uf de Sims und uf de Pflanze, im Voguchöfi und i üsne Lungeflügge.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Aha.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Aber was interessiert sich d Stadt für de Chräbs vo de Lüüt, das gohd doch dene am ...

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

... wer hed Chräbs.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Niemmer, also no niemmer, muesch scho zuelose wenn i öppis säge.

EIN STAMMTISCHLER

De Franz.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Was isch mitem Franz.

EIN STAMMTISCHLER

De Franz hed Lungechräbs.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Heds ned gheisse Zungechräbs.

EIN STAMMTISCHLER

Hani geschter ned so verstande.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Cha jo nüt defür dass i geschter ned do gsii bi.

Pause.

EIN STAMMTISCHLER

Findi aber schön dass hütt cho bisch.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Mhm.

EIN STAMMTISCHLER

Chasch jo etz ned de ganz Tag dehei hocke, nume weil d Frau dehei hocket.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Bisch du übrigens ned z Indie.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

No ned.

EIN STAMMTISCHLER

Wohii gohsh?

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Indie.

EIN STAMMTISCHLER

Und für was.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Weiss doch ned.

EIN STAMMTISCHLER

Was weiss doch ned.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Jo halt zum usefinde was i no wott im Läbe.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Bisch ned scho mol z Indie gsi.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Mhm.

EIN STAMMTISCHLER

Und worum springsch de scho wieder det abe.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Do hani s halt no ned usegfunde.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

So.

Pause.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Isch er ned mol Single des Tages gsii.

EIN STAMMTISCHLER

Wer.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

De Franz.

EIN STAMMTISCHLER

Bisch sicher.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Moll, das hed er doch verzellt.

EIN STAMMTISCHLER

Cha sii.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Mini Schwögeri isch mol Telefonjasser gsii.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Moll, das hed er verzellt, ich weiss no.

EIN STAMMTISCHLER

Hesch rächt, hani vergässe.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Und etz stirbt er und isch immer no Single.

EIN STAMMTISCHLER

Single des Todes. *er lacht, die anderen nicht.* – Ha ne halt ned so guet könnt.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Vererbt er de öppis.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Ned vöu und s isch jo niemert ume.

EIN STAMMTISCHLER

Sini Sammlig oder. Was passiert mit sinere Sammlig.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Stimmt gueti Frog.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Wer wott scho füfzg Fotialbe mit Smilies.

EIN STAMMTISCHLER

Sind etz glaub ned ganz füfzg.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Zwöiefüfzg, er hed gseid zwöiefüfzg und er heig grad s drüüefüfzigschte aa-gfange.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Chamer das ned mit is Krematorium gäh?

EIN STAMMTISCHLER

Chasch etz ämu ned all die Smilies lo verbrönne.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Worum ned und de verstreue.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

D Frog isch jo, öb das überhaupt si Wunsch wär.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Nei d Frog isch, öb die das überhaupt würdid mache i de Verbrönnigsaalag, süsch wärs zwor si Wunsch aber das würd ihm au nüt bringe.

Pause.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Stimmt au wieder.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Säg i jo.

EIN STAMMTISCHLER

Wie sind mier uf das cho.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Äbe, weil ich s erwähnt ha.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Stimmt.

Pause.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Aber gäll, schlussament simmer do a üsem Tisch jo alli
chli am us-stärbe.

EIN STAMMTISCHLER

Säg nüt, das isch schön gseit.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Wer weiss wenss mitem Abbruchhammer chömid.

EIN STAMMTISCHLER

Mit de Planierraupe.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Mit de Abrissbire mit dere wie heisst sie druff.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Miley dings ... Cyrus.

lachen.

EIN STAMMTISCHLER

Ou jo, de chasch mi filme wenn die chunnd.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

De chasch üs alli filme, wenn die chömid.

EIN STAMMTISCHLER

Nei, de sind mier do nümme gfrogt.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

De möchid mier do es schöns Handorgelikonzert zum
Abschluss, faltid üsi Händ und stärbid i einere Seelerueh.

lachen.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Sowiit chunnds no.

EIN STAMMTISCHLER

Jo muesch luege, sowiit chunnds no.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Nämmer no eis oder.

EIN STAMMTISCHLER

Du meinsch no eini.

NOCH EIN STAMMTISCHLER

Hä.

EIN STAMMTISCHLER

Sone Passionsfrucht dänk.

NOCH EIN ANDERER STAMMTISCHLER

Sone Seich. Wie simmer etz uf sone Seich cho.